



# Sammlung Theaterzettel

## Die Barbaren

**Stobitzer, Heinrich**

**1895-12-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Freitag, den 13. Dezember 1895.

36. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Die Barbaren.

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobiger.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

## Personen:

Der Marquis von Thérigny . . . . .	Herr Neumann.
Claire, seine Gemahlin . . . . .	Frl. v. Nothenberg.
Adrienne ) beider Töchter . . . . .	Frl. Wittels.
Clémence )	Frl. Kaden.
von Chavenay . . . . .	Herr Schreiner.
von Strachwitz, Rittmeister . . . . .	Herr Ernst.
Dr. Wendland, Privatdocent, Reservelieutenant/Manenregim. ) eines preuß.	Herr Stury.
Werner, Wachtmeister eines preuß. Manenregiments . . . . .	Herr Eichrodt.
Finke, Strachwitz's Burſche . . . . .	Herr Bösch.
Baptiste, Kammerdiener . . . . .	Herr Bauer.
Duval, Gärtner . . . . .	Herr Peters.
Grinchn, Förſter . . . . .	Herr Moser I.
Dibier, Thorwart . . . . .	Herr Loberg.
Jean, Lakai . . . . .	Herr Weger.
Therese, Stubenmädchen . . . . .	Frau De Lank.
Julie, Köchin . . . . .	Frl. Schelly.
Rina, Joſe . . . . .	Frl. Wagner.
Soldaten. Dienerschaft.	

Das Stück spielt in Frankreich im Winter 1870/71 auf dem Schlosse des Marquis.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.— per Platz	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 4.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	4.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Loge I. Rang, 1. Reihe	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
In den Parterrelögen, 1. Reihe	4.— " "	Sperreſitz im I. Parquet	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperreſitz im II. Parquet	2.50 " "
		Stehplatz im Parquet	2.50 " "
		Parterre	1.50 " "
		Wallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertſaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hohnstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . . 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwegingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Sonntag, den 15. Dezember 1895. Aufgehobenes Abonnement zu ermäßigten Preisen.  
Nachmittags halb 3 Uhr.

1795.

Scenen aus der Belagerung Mannheims von Ludwig Schreiner.

Vorher:

## Die stille Wache.

Schwank in einem Aufzuge von Richard Stowronek.

Abends 6 Uhr.

37. Vorstellung im Abonnement B.

## Rienzi

von Richard Wagner